

# CURRICULUM KATHOLISCHE RELIGION OBERSTUFE

## Einführungsphase

### **1. Halbjahr : Glaube, Wissen und Verantwortung**

#### 1. Quartal : „Was ist Religion?“ - Spuren der Religion(en) in Geschichte und Gegenwart

Thema : Religion im Alltag einer pluralen Gesellschaft (IF2/5)

- Religiöse Symbole und Ausdrucksformen
- Begriffsbestimmung : „Glauben“
- Glaube und Liebe als Grundeigenschaften des Menschen

Kompetenzen :

- Die SuS identifizieren religiöse Spuren und Ausdrucksformen (Symbole, Riten, Mythen, Räume, Zeiten) in der Lebenswelt und deuten sie. (SK)
- Die SuS deuten eigene religiöse Vorstellungen in der Auseinandersetzung mit Film, Musik, Literatur oder Kunst. (SK)
- Die SuS unterscheiden mögliche Bedeutungen von Religion im Leben von Menschen. (SK)
- Die SuS erörtern die Relevanz einzelner Glaubensaussagen für das eigene Leben und die gesellschaftliche Wirklichkeit. (UK)

Basistexte (Schulbuch „Vernünftig glauben“):

- Ebertz, M., Wann zeigt sich das religiöse Gesicht der Einzelperson?, S.81
- Pemsel-Maier, S., glauben, S.86
- Weisedel, W., Religion – Sinn und Geschmack fürs Unendliche, S.90f.
- Dahm, K.-W., Religion im Leben eines Menschen, S.92f.

Medienbeispiel : Das Leben des Brian / Sophie Scholl - Die letzten Tage / Hans Küng - Christentum

#### 2. Quartal : „Wer ist Gott?“ - christliche Antworten auf die Gottesfrage

Thema : Das Verhältnis von Glaube und Vernunft (IF2)

- Mythos und Logos : die Bibel verstehen
- Der Jakobskampf / Die Kreuzigung Jesu
- Bilddarstellungen biblischer Geschichten im Laufe der Jahrhunderte

Kompetenzen :

- Die SuS analysieren methodisch angeleitet biblische Texte unter Berücksichtigung ausgewählter Schritte der historisch-kritischen Methode. (MK)
- Die SuS erklären an einem biblischen Beispiel den Charakter der Bibel als Glaubenszeugnis. (SK)
- Die SuS bestimmen exemplarisch das Verhältnis von Wissen, Vernunft und Glauben. (SK)

Basistexte (Schulbuch „Vernünftig glauben“) :

- Von der Wahrheit des Mythos, S.35
- Johannes Paul II, Fides et ratio, S.36f.
- Bild Darstellungen : Rembrandt/Doré, S.33, Hülsberg, S.34, Passionsbild aus Umbrien, S.209, Corinth, S.211, Jesusbilder, S.214
- Lamp, I.; Meurer, T., Die Textwelt des Alten Testaments, S.159f. / Die Textwelt des Neuen Testaments, S.160f.

Medienbeispiel : Passion Christi

## **2. Halbjahr : Anthropologie (IF1/2)**

### 3. Quartal : „Was ist der Mensch?“ - der Mensch in christlicher Perspektive

Thema : Der Mensch als Teil der Schöpfung

- Das Menschenbild in beiden Schöpfungstexten
- Imago Dei

Kompetenzen :

- Die SuS erläutern Charakteristika des biblisch-christlichen Menschenbildes und grenzen es von kontrastierenden Bildern von Menschen ab. (SK)

Basistexte (Schulbuch „Vernünftig glauben“) :

- Schneider, T., Der Mensch als „beseelte Erde“, S.64
- Barth, H.-M., Das biblische Verständnis der Gottebenbildlichkeit, S.64f.
- Thielicke, H., In Schuld verstrickt, S.67

### 4. Quartal : „Was soll ich tun?“ - Christsein in gesellschaftlicher Verantwortung

Thema : Was darf der Mensch? → verantwortliches Handeln (IF1/5)

- Begriffsbestimmung : „Ethik“ / „Moral“
- Die Verantwortung des Menschen gegenüber der Schöpfung

- Christliches Handeln in der Gesellschaft - das Gebot der Nächstenliebe (Altruismus und Egoismus) und Feindesliebe

Kompetenzen :

- Die SuS erläutern die Verantwortung für sich, für andere und vor Gott als wesentliches Element christlicher Ethik. (SK)

Basistexte (Schulbuch „Vernünftig glauben“)

- Zink, J., Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde
- Benedikt XVI., Der Wert des Gemeinwohls, S.367
- Auer, A.; Biesinger, A., „Autnom entwickeltes Ethos“, S.319
- Christliche Überzeugungen in unserer Gesellschaft, S.322
- Kant, I., Der kategorische Imperativ, S.323
- Christliche Teleologie : das Liebesgebot, S.327
- Schockenhoff, E., Die Komplementarität der Wege, S.329

Medienbeispiel : Bruce allmächtig / Wenn der Wind weht

## Qualifikationsphase 1

### **1. Halbjahr : Theologie**

#### 1. Quartal : Biblisches Reden von Gott

Thema : Gottesbilder im AT und NT

- Exodus (IF2)
- Jesus als neuer Moses (IF3)
- Passah → Eucharistie (IF4)
- Dekalog (IF5) → Bergpredigt

Kompetenzen :

- Die SuS analysieren biblische Texte unter Berücksichtigung ausgewählter Schritte der historisch-kritischen Methode. (MK)
- Die SuS analysieren Bilder in ihren zentralen Aussagen. (MK)
- Die SuS stellen Formen und Bedeutung religiöser Sprache an Beispielen dar. (SK)
- Die SuS deuten Glaubensaussagen unter Berücksichtigung des historischen Kontextes ihrer Entstehung und ihrer Wirkungsgeschichte. (SK)
- Die SuS bewerten Möglichkeiten und Grenzen des Sprechens vom Transzendenten. (UK)

Basistexte (Schulbuch „Vernünftig glauben“):

- Tolstoj, L., Vom König, der Gott sehen wollte, S.120
- Rahner, K., Alle theologischen Aussagen sind analoge Aussagen, S.123
- Bilddarstellungen : Mosaik/Chagall, S.121
- Eine Auslegung, S.122
- Zur Bedeutung von Krankheit, S.197
- Trummer, P., Erinnerungen, S.241f.
- Schneider, T., Zum Verständnis der kirchlichen Eucharistiefeyer, S.242f.
- Pesch, R., Wie Jesus das Abendmahl hielt, S.203

Medienbeispiel : Computerrecherche nach Bildern vom Göttlichen

## 2. Quartal : Die Frage nach der Existenz Gottes

Thema : Der Zweifel an Gott

- Hiob und die Theodizee
- Gotteskritik

Kompetenzen :

- Die SuS ordnen die Theodizeefrage als eine zentrale Herausforderung des christlichen Glaubens ein. (SK)
- Die SuS erläutern eine Position, die die Plausibilität des Gottesglaubens aufzuzeigen versucht. (SK)
- Die SuS stellen die Position eines theoretisch begründeten Atheismus in seinem zeitgeschichtlichen Kontext dar. (SK)

Basistexte (Schulbuch „Vernünftig glauben“):

- Grundlegende Informationen, S.139
- Reflexionen auf das Leid – eine Übersicht in Thesen, S.140
- Swinburne, R., Das Argument der Willensfreiheit, S.142
- Feuerbach, L., Das Wesen des Christentums, S150f.
- Marx, K., Kritik der Religion als Kritik der Politik, S.151
- Wisdom, J., Gleichnis vom Gärtner, S.152f.

## **2. Halbjahr : Leben und Tod als Bestandteil christlichen Lebens**

### 3. Quartal : Gott als Freund des Lebens

Thema : Die Würde des menschlichen Lebens (IF2/5)

- Begriffsbestimmung : „Würde“
- Problemfelder : Abtreibung, Euthanasie, Genmanipulation, Sterbehilfe

Kompetenzen :

- Die SuS analysieren verschiedene Positionen zu einem konkreten ethischen Entscheidungsfeld im Hinblick auf die zugrundeliegenden ethischen Begründungsmodelle. (SK)
- Die SuS erläutern Aussagen und Anliegen der katholischen Kirche im Hinblick auf den besonderen Wert und die Würde des menschlichen Lebens. (SK)
- Die SuS erörtern unterschiedliche Positionen zu einem konkreten ethischen Entscheidungsfeld unter Berücksichtigung christlicher Ethik in katholischer Perspektive. (UK)

Basistexte (Schulbuch „Vernünftig glauben“)

- Ganzschrift : Gott ist ein Freund des Lebens → liegt in der Bücherei vor
- Die Würde des Menschen als Person, S.330
- Martini, C.M., Die christliche Auffassung vom Wert des Menschen, S.331
- Evers, M., Verbotene Gene..., S.333
- Picoult, J., Das ganz besondere Leben..., S.335 / Anna – kein Zufallsprodukt, S.336
- Küng, H., Ja zur Sterbehilfe, S.338
- Katechismus der Katholischen Kirche, Euthanasie, S.339

#### 4. Quartal : Tod und Auferstehung in zwei kontrastierenden Positionen (IF3/6)

Thema : Ostern – zentrales Element des christlichen Glaubens

- Zweifel an der Auferstehung
- Die Reich-Gottes-Botschaft
- Die Bedeutung der Auferstehung für das menschliche Leben

Kompetenzen :

- Die SuS stellen unterschiedliche Deutungen des Todes Jesu dar. (SK)
- Die SuS deuten Ostererfahrungen als den Auferstehungsglauben begründende Widerfahrungen. (SK)
- Die SuS erläutern Zuspruch und Anspruch der Reich-Gottes-Botschaft Jesu vor dem Hintergrund des sozialen, politischen und religiösen Kontextes. (SK)
- Die SuS beurteilen den Umgang mit der Frage nach der Verantwortung und der Schuld an der Kreuzigung Jesu. (UK)

- Die SuS erörtern die Relevanz des christlichen Glaubens an Jesu Auferstehung für Menschen heute. (UK)

Basistexte (Schulbuch „Vernünftig glauben“):

- Nocke, F.-J., Die eschatologische Dimension der Reichgottesverkündigung, S.199f. / Das Reich Gottes erfahren, S. 285f.
- König, K., Die Paradoxie des Todes, S.291
- Bilddarstellung : Munch, S.292
- Nach Platon, Die metaphysische Begründung, S.297f.
- Nach Kant, Die moralische Begründung, S. 298f.

## **Qualifikationsphase 2**

### **1. Halbjahr : Ekklesiologie und Eschatologie**

#### 1. Quartal : Nostra Aetate

Thema : Die Kirche vor den Herausforderungen der Zeit (IF4)

- Die Bedeutung des II. Vaticanums für die Katholische Kirche
- Das Verhältnis der Katholischen Kirche zu anderen Religionen
- Die Kirche als Volk Gottes
- Katholisch – Evangelisch : Unterschiede und Ökumene
- Die Dogmen der Katholischen Kirche

Kompetenzen :

- Die SuS erläutern Kirchenbilder des II. Vaticanums (u.a. Volk Gottes) als Perspektiven für eine Erneuerung der Kirche. (SK)
- Die SuS erläutern Anliegen der katholischen Kirche im interreligiösen Dialog. (SK)
- Die SuS analysieren kriterienorientiert lehramtliche und andere Dokumente christlichen Glaubens unter Berücksichtigung ihres Entstehungszusammenhangs und ihrer Wirkungsgeschichte. (MK)

Basistexte (Schulbuch „Vernünftig glauben“):

- Gibt es zwei Völker Gottes? – das Verhältnis der Kirche zum Judentum, S.263
- Hirtenbrief der polnischen Bischöfe..., S.264f.
- Neubau-Ökumene auf der grünen Wiese..., S.274
- Catechismus Romanus, S.268f.

## 2. Quartal : Die Vorstellung vom Gericht als Hoffnungsbild (IF2/6)

Thema : Das Leben nach dem Tod

- Die traditionellen Jenseitsvorstellungen von Himmel und Hölle
- Die Verantwortung des Menschen für sein eigenes Tun - der Sinn des Lebens
- Das endzeitliche Gericht als Hoffnung auf ein neues Leben

Kompetenzen :

- Die SuS analysieren traditionelle und zeitgenössische theologische Deutungen der Bilder von Gericht und Vollendung im Hinblick auf das zugrunde liegende Gottes- und Menschenbild. (SK)
- Die SuS erläutern christliche Jenseitsvorstellungen im Vergleich zu Jenseitsvorstellungen einer anderen Religion. (SK)
- Die SuS entwickeln Fragen nach Grund und Sinn des Lebens sowie der eigenen Verantwortung. (SK)
- Die SuS erörtern die Relevanz von Glaubensaussagen heute. (UK)

Basistexte (Schulbuch „Vernünftig glauben“):

- Greshake, G., Das Gewicht der Freiheit, S.301f.
- Benedikt XVI., Das Gericht – ein Bild der Verantwortung, S.303
- Beinert, W., Das Gericht – ein Bild für die Liebe, S.303f.
- Kehl, M., Der Himmel als Fest der Versöhnung, S.304

Medienbeispiel : Sophie Scholl - Die letzten Tage / J.P. Sartre - Geschlossene Gesellschaft

## **2. Halbjahr : Wiederholung, Vertiefung, Schwerpunktsetzung**